

Dreifachmord in Solothurn: 41-Jähriger wegen drei Toten festgenommen

Drei Tote in der Schweiz: Mutmaßlicher Täter, ein 41-jähriger Schweizer, wurde nach Dreifachmord in Solothurn festgenommen.



Egerkingen, Schweiz - Im Kanton Solothurn, Schweiz, wurden am Dienstag, den 18. Juni 2025, drei Todesfälle gemeldet, die auf ein mutmaßliches Gewaltverbrechen hindeuten. Um 14:30 Uhr entdeckten Einsatzkräfte der Kantonspolizei in einer Wohnung in Egerkingen eine tote Frau. Für die Polizei war sofort klar, dass die Umstände auf ein Gewaltdelikt hindeuteten. Mehrere Patrouillen rückten umgehend aus, um die Situation zu überprüfen. Der mutmaßliche Täter, ein 41-jähriger Schweizer, stellte sich kurz nach der Entdeckung der Leiche freiwillig am Polizeiposten in Egerkingen und wurde ohne Widerstand festgenommen. Die Ermittlungen sind sehr umfangreich und werden sowohl von der Kantonspolizei als auch von der Staatsanwaltschaft geleitet, um die genauen Umstände der Tat

zu klären.

Wenige Minuten nach der Festnahme des Verdächtigen fand die Polizei aufgrund von dessen Aussagen gegen 15:15 Uhr ein älteres Ehepaar tot in dessen Wohnhaus im Nachbardorf Hägendorf. Die Umstände deuten darauf hin, dass alle Beteiligten sich kannten, jedoch sind die genauen Beziehungen und das Motiv für das mutmaßliche Gewaltverbrechen noch unklar. Die Einsatzkräfte, darunter auch Forensik- und Rechtsmedizin-Mitarbeitende, sowie der Rettungsdienst, die Feuerwehr und ein Care-Team, agierten schnell und umfassend, um die Situation bestmöglich zu bewältigen und Unterstützung für die Angehörigen zu gewährleisten. **Vol.at berichtet, dass**

...

Ermittlungen und Aufklärung der Tat

Die Kantonspolizei hat umfangreiche Ermittlungen eingeleitet, um die genauen Hintergründe des mutmaßlichen Dreifachmords aufzuklären. Laut aktuellen Informationen haben sich die Umstände der Tat als sehr komplex erwiesen. Details über den Tatverlauf sind noch nicht öffentlich gemacht worden, da auch der Persönlichkeitsschutz der Beteiligten und Angehörigen gewahrt werden muss. Die Polizei hat bis auf Weiteres keine weiteren Informationen veröffentlicht, da die Ermittlungen noch laufen.

Die Vorfälle sind besonders besorgniserregend im Kontext der steigenden Kriminalitätszahlen in der Schweiz. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2024 ist die Zahl der registrierten Straftaten im Land um 8 Prozent gestiegen, wobei die Zahl der schweren Gewaltverbrechen um fast 20 Prozent zunahm. **Zukunft.ch hebt hervor, dass ...**

Diese Daten verdeutlichen den besorgniserregenden Trend zu zunehmender Gewaltkriminalität, der auch in diesem tragischen Fall ein erschütterndes Licht wirft. Die Gesellschaft steht vor der Herausforderung, mit diesen Entwicklungen umzugehen und

gleichzeitig die Sicherheitslage für alle Bürger zu verbessern.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Gewaltverbrechen
Ort	Egerkingen, Schweiz
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.suedostschweiz.ch• www.zukunft-ch.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at